

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 30. März 1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist heute wechselhaftes Wetter mit örtlichen Aufhellungen zu erwarten. Auf den Bergen wehen lebhaftere Winde aus südlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze steigt heute wieder örtlich über 2500 m Höhe.

Tageserwärmung und ^{Zeitweil} Sonneneinstrahlung führen zur Auslösung von Lawinen, die nur noch in Ausnahmefällen größere Ausmaße annehmen können. In den noch nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen ^{von Gletschern} ~~der Seitentäler~~ und Bergstraßen ist daher vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden etwas Vorsicht zu empfehlen.

Auch im Tourenbereich hat sich die Situation verbessert. Durch das nächtliche Gefrieren der oberen Schneeschichten ist bereits eine teilweise Verfirnung eingetreten. Die Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen hat wesentlich abgenommen. Trotzdem ist zu empfehlen, Schitouren auf die frühen Tagesstunden zu beschränken. Vorsicht und überlegte Routenwahl sind weiterhin geboten.

Die alpinen Organisationen empfehlen:

Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.